

Dem Favoriten einen Satz abgenommen

10.10.2016 10:36 von Johannes Oswald

Die Ausgangslage war klar. Der gastgebende TSV Grafing fand sich in der Rolle als klarer Außenseiter wieder. Am Samstagabend waren die ambitionierten Eltmänner zu Gast in der Jahnsporthalle. Die Spieler der Oshino Volleys Eltmann gehören zu den Meisterschaftsanwärtern und sind extrem gut in die Saison gestartet. In der vergangenen Spielzeit haben sie noch ihre Meisterschaftschancen zu Beginn der Spielrunde verspielt, doch diesmal setzten sie mit zwei 3:0 Siegen ein erstes Ausrufezeichen. Die letzte Liganiederlage liegt schon fast ein Jahr zurück. Damals im November verloren die Oshino Volleys in einem dramatischen Spiel in Grafing. „Natürlich haben wir gehofft, dass wir ihnen auch diesmal richtig gefährlich werden können. Das haben wir geschafft, nur leider hat es nicht für einen Punktgewinn gereicht.“, meint Manager Johannes Oswald nach der 1:3 (21:25, 19:25, 25:23, 20:25) Niederlage. Beide Teams spielten attraktiven Volleyball. Eltmann schlug gut auf und ihre Angriffsmaschinerie lief auf Hochtouren. Die Grafinger setzten eine sehr gute Annahme und eine stabile Block-Feldabwehr dagegen. Leider fehlte den Bärenstädtern an mancher Stelle die Durchschlagskraft. Diagonalspieler Michael Zierhut lief zu Höchstform auf und wurde verdient zum wertvollsten Spieler seines Teams gewählt doch am Ende reicht es nicht. Auf Seiten der Unterfranken machte Sebastian Richter ein perfektes Spiel. Jeder seiner Angriffe erzielte einen Punktgewinn und auch in der Annahme zeigte er sich sicher. Der Grafinger Coach Alexander Hezareh meinte dazu treffend: „Wir haben ihn nicht mehr zufassen bekommen, er hat wohl den Unterschied gemacht.“

Insgesamt war es ein guter Spieltag. Gästecoach Milan Maric adelte das Team: „Locker gewinnst du hier gar nichts.“ Auch schonte er diesmal keine seiner Topkräfte. Leider hat es am Ende nicht für einen Punktgewinn gereicht. Jetzt hat das Team ein freies Wochenende vor sich. Das ist gut für die Regeneration und vielleicht kann der durchschlagskräftige Außenangreifer Felix Langer zum nächsten Spiel in Fellbach ins Team zurückkehren. „Ich bin zufrieden mit dem Spieltag. Die Zuschauer haben einen tollen Fight gesehen, die Stimmung war super und wir haben gut gespielt. Mit etwas Glück wäre mehr drin gewesen. Ich freue mich schon jetzt auf das Heimspiel gegen Freiburg am 29.10.“, fasst Manager Johannes Oswald den Spieltag zusammen.

